

Ressort: Technik

USA werfen Russland Cyber-Attacken zur Wahlbeeinflussung vor

Washington, 07.10.2016, 22:29 Uhr

GDN - Die USA haben Russland vorgeworfen, in Computersysteme eingedrungen zu sein, um die US-Präsidentschaftswahl zu beeinflussen. In einer am Freitag vom US-Heimatschutzministerium veröffentlichten Erklärung hieß es, man sei überzeugt, dass die russische Regierung das Eindringen in Systeme von Personen und Institutionen - darunter politische Organisationen - angeordnet habe.

Die jüngsten Enthüllungen von angeblich gehackten E-Mails auf Seiten wie DCLeaks.com und Wikileaks und durch die Online-Persönlichkeit "Guccifer 2.0" stimmten mit den Methoden und Motivationen von Bemühungen überein, die von Russland angewiesen worden seien. Diese Datendiebstähle und Veröffentlichungen hätten zum Ziel, den Wahlprozess in den USA zu beeinflussen. In einigen Bundesstaaten seien zudem verdächtige Aktivitäten an den Wahlsystemen festgestellt worden, die in den meisten Fällen von Servern ausgegangen seien, die von einer russischen Firma betrieben würden. Das könne jedoch nicht mit der russischen Regierung in Verbindung gebracht werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-79124/usa-werfen-russland-cyber-attacken-zur-wahlbeeinflussung-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com